

Hellmut Kretzschmar:

erhalte. „Da fing der brave, milde König an zu schluchzen, so tief ergriffen ihn die aufrichtig aus dem Herzen gesprochenen Worte.“ Auch der Versuch, durch Wiederaufnahme des alten, einst so vertrauten Briefwechsels zwischen den Königen Johann und Wilhelm unmittelbar die Atmosphäre zu reinigen, scheiterte²⁷. Habe doch, wie Weber wissen will, Bismarck seinem Könige eingeredet, Beust betrüge König Johann.

5. Der Kongreßgedanke, die Mission Gablenz und die Bamberger Beschlüsse.

Während Sachsen bei manchen, wenn auch nicht entscheidenden Hemmungen im Innern doch nach außen einen klaren Kurs verfolgte, der den Beifall vieler Freunde der alten deutschen Bundesverhältnisse fand — Prokesch-Osten schreibt unter dem 18. Mai an Mensdorff: „Sachsen, sein König und sein Minister, sind ein Beispiel an Einsicht, Seelenstärke und Mut“ —, wurden in jenen Wochen noch zwei ernstliche Versuche unternommen, den Krieg zu vermeiden, die beide nicht ohne bemerkenswerte Rückbeziehungen auf Sachsen blieben: der Kongreßvorschlag Napoleons III. und die Mission des Anton v. Gablenz.

Der Kongreßgedanke entsprach so recht der Persönlichkeit und der Politik des kränkelnden, von Zweifeln und Wünschen unklar bewegten, für seine eigenen Ratgeber oft schwer durchsichtigen dritten Napoleon. Anregungen zu einem europäischen Kongreß zur Behebung der Spannungen zwischen den deutschen Großmächten tauchen von Paris aus schon in der zweiten Märzhälfte auf. Pfordten wie Beust berühren gelegentlich die Frage nach den Aussichten eines solchen Lösungsversuches, und nach den Hintergedanken, die Frankreich etwa dabei bestimmen könnten. In Wien wie in Berlin hat man solche Andeutungen zunächst wohl auf die leichte Schulter genommen. Beide Kontrahenten liebten es, das übrige Deutschland über den Grad ihrer Intimität mit Paris im unklaren zu lassen und in vagen Andeutungen diesen zumal für die Politik der Süddeutschen ausschlaggebenden Faktor zu verwenden.

Als Auftakt seines formellen Konferenzvorschlags hatte Napoleon am 6. Mai durch seine auch in Sachsen als Drohung gegen Deutschland empfundene, vielbemerkte Rede in Auxerre sein Interesse an dem Austrag des Konflikts angemeldet. Offen die Grenzen Frankreichs von 1815 als unbefriedigend bezeichnend, hatte er angedeutet,

²⁷ Vgl. Briefwechsel a. a. O., S. 437—445.